

3. ARBEITSKREIS „MITTELSCHULE“, Leitung: Priv.-Doz. Prof. Dr. Franz Häußler. Erste Zusammenkunft am Freitag, 15. Jänner, 17 Uhr, Besprechung des nächsten Arbeitsprogrammes  
Der Arbeitskreis beschäftigt sich mit der sachlichen Untersuchung schulpсихологischer, soziologischer und wirtschaftlicher Probleme der Mittelschule
4. ARBEITSGEMEINSCHAFT ÜBER DIE PHILOSOPHIE ROBERT REINIGERS (Reiningerkreis) Unter Vorsitz von Frau Dr. Susanne Schmid  
Samstag, 9. Jänner, 16 Uhr, 14 tägig
5. LITERARHISTORISCHE ARBEITSGEMEINSCHAFT, Dr. Josef Strelka:  
**Technik und Industriearbeit im Spiegel der deutschen Literatur des 20. Jahrhunderts**  
Montag, 18. Jänner; Montag, 1. Februar; Montag, 15. Februar, 17.30 Uhr
6. ARBEITSGEMEINSCHAFT ÜBER JUGENDLITERATUR, unter Leitung von Prof. Dr. Richard Bamberger. Die Zusammenkünfte dieser Arbeitsgemeinschaft finden jeden 1., 2. und 4. Mittwoch im Monat in Wien VIII, Fuhrmannngasse 18 a, II. Stock, Tür 19 (Buchklub der Jugend) um 17.30 Uhr statt
7. ARBEITSGEMEINSCHAFT ÜBER KIRCHE UND SOZIALISMUS, Leitung Dr. Albert Massiczek. Zusammenkünfte nach Vereinbarung

Bei der am 13. November 1953 abgehaltenen Generalversammlung wurden u. a. folgende Personen in das Kuratorium des Institutes gewählt:

- |                   |   |
|-------------------|---|
| 1. Präsident:     | Nationalrat Hofrat Dr. Leopold Zechner  |
| 2. Präsident:     | Bundesrat Prof. Dr. Adalbert Duschek    |
| 3. Präsident:     | Univ.-Prof. Dr. Berta Karlik            |
| 1. Schriftführer: | Univ.-Prof. Dr. Wilhelm Marinelli       |
| 2. Schriftführer: | Univ.-Doz. Dr. Gertrude Pleskot         |
| 1. Kassier:       | Univ.-Prof. Dr. Friedrich Wilhelm König |
| 2. Kassier:       | Univ.-Doz. Dr. Alfred Giesel            |

### Eintrittspreise unserer Veranstaltungen:

Eintrittspreis zu den Vorträgen S 2.—. Gästekarten zu Kursen und Arbeitsgemeinschaften S 1.—. **Ordentliche Mitglieder haben zu allen Veranstaltungen unseres Institutes freien Zutritt.** Außerordentliche Mitglieder zahlen bei den Vorträgen einen Eintrittspreis von S 1.— und für die Teilnahme an Kursen und Arbeitsgemeinschaften je S 7.— pro Halbjahr. **Studenten haben gegen Vorweis der Hochschullegitimation zu allen Vorträgen freien Zutritt.**  
**Bibliothek:** Montag, Mittwoch und Freitag von 14 bis 19 Uhr.

Verleger, Eigentümer und Herausgeber: Institut für Wissenschaft und Kunst. — Für den Inhalt verantwortlich: Dr. Ernst Glaser, alle Wien VII, Museumstraße 5. — Druck von W. Jacobi & Sohn, Wien IX, Althanstraße 7—9

# Mitteilungen

## des Instituts für Wissenschaft und Kunst

Wien VII, Museumstraße 5 (hinter dem Volkstheater), Telephon B 31 3 45

Nummer **1** Jänner-Februar

## Jänner-Februar Programm 1954

- Dienstag, 12. Jänner, 18.30 Uhr. ~~Rektor Prof. Albert P. Gütersloh:~~ ✗  
**Zur Erkenntnis der Zeit und ihrer Kunst**
- Donnerstag, 14. Jänner, 19 Uhr, Priv.-Doz. Dr. Lambert Bolterauer:  
**Kinder aus getrennten oder geschiedenen Ehen** Psych  
(Gemeinsame Veranstaltung mit der österreichischen Gesellschaft für praktische Psychologie)
- Freitag, 15. Jänner, 19 Uhr, Univ.-Prof. Dr. Sibylle Bolla-Kotek:  
**Die Bedeutung des österr. intern. Privatrechtes** R  
dargestellt an dem Problem des österr. ordre public  
(Gemeinsame Veranstaltung mit der Österr. Liga f. Menschenrechte)
- Montag, 18. Jänner, 18.30 Uhr, Univ.-Prof. Dr. August M. Knoll:  
**Die Soziologie des Zeremoniells bei Herbert Spencer** Soziologie  
Anlässlich des 100. Geburtstages H. Spencers  
(Gemeinsame Veranstaltung mit der Österr. Gesellschaft für Soziologie)
- Dienstag, 19. Jänner, 18.30 Uhr, Univ.-Prof. Dr. Josef Gicklhorn:  
**Kuriosa aus der Geschichte der Naturwissenschaften** Kulturgenet  
(Mit Lichtbildern)
- Dienstag, 26. Jänner, 18.30 Uhr, Direktor Dipl.-Ing. Hans Böhm er:  
~~Der Bau des Donaukraftwerkes Ybbs-Persenbeug~~  fand nicht statt.
- Freitag, 29. Jänner, 18.30 Uhr, Prof. Dr. Gerhard Weisser (Köln):  
**Erkenntnistheoretische Probleme in den praktischen Sozialwissenschaften** Sozialwiss.
- Dienstag, 2. Februar, 18.30 Uhr, Univ.-Prof. Dr. Josef Gicklhorn:  
**Das Überraschungsmoment in wissenschaftlich-klassischen Arbeiten** Kulturgesch

Donnerstag, 11. Februar, 19 Uhr, Dr. med. Rudolf Felkel:

*Psychiatrie*  
**Psyche und Krankheit**

Probleme der psycho-somatischen Medizin (Mit Lichtbildern)  
(Gemeinsame Veranstaltung mit der Österr. Gesellschaft für praktische Psychologie)

Dienstag, 16. Februar, 18.30 Uhr, Univ.-Doz. Dr. Friedrich Heer:

*Gesch.*  
**Grundfragen europäischer Geistesgeschichte**

An diesen Vortrag wird sich im März eine Vortragsreihe anschließen

*V* Donnerstag, 25. Februar, 18.30 Uhr, Dr. Ludwig Hofmann:

**Zur Situation des Zeichen- und Kunstunterrichtes in der Gegenwart** (Mit Lichtbildern)

**Mathematische Vortragsreihe**

Montag, 11. Jänner, 18.30 Uhr, Dr. Kurt Desoyer:

**Die Scheinkräfte in der Mechanik**

Montag, 25. Jänner, 18.30 Uhr, Dr. Hermann Robl:

**Die Relativitätstheorie**

*1x*  
*Kath.*  
Montag, 8. Februar, 18.30 Uhr, Dr. Hermann Robl:

**Quantenmechanik**

Montag, 22. Februar, 18.30 Uhr, Dr. Hermann Robl:

**Theorie der Atomkerne**

---

**LITERARISCHE GRUPPE DER VOLKSTHEATER-GEMEINDE**

Die Vorträge finden nunmehr im Saal der Gewerkschaft der Gemeindebediensteten, Wien IX, Maria Theresien-Straße 11 statt

Mittwoch, 27. Jänner, 18.15 Uhr, Dr. Julius Mader:

**Jean Cocteau's „Bacchus“**

**FORSCHUNGSGEMEINSCHAFT FÜR GROSSTADTPROBLEME**

Oberleitung Univ.-Prof. Dr. Wilhelm Marinelli

Die Sitzungen der folgenden Arbeitsgemeinschaften sind, sofern nicht ein spezieller Vermerk gemacht wurde, jedermann zugänglich.

1. BIOLOGISCHE ARBEITSGEMEINSCHAFT, Univ.-Doz. Dr. Gertr. Pleskot:

**Probleme der Bioklimatik der Großstadt**

Ausspracheabende: Montag, 11. Jänner; Montag, 8. Februar, 18 Uhr

2. BIOKLIMATISCHE ARBEITSGEMEINSCHAFT, Dr. Franz Sauberer:

**Probleme der Bioklimatik der Großstadt**

Montag, 18. Jänner; Montag, 15. Februar, 18 Uhr

3. SOZIOLOGISCHE ARBEITSGEMEINSCHAFT Dr. Ernst Glaser:

**Die Freizeitbeschäftigung des Großstädtlers**

Mittwoch, 13. Jänner, 16 Uhr, Prof. Alois Nentwich:

**Die aktiven Mitglieder der Sportvereine**

Mittwoch, 27. Jänner, 16 Uhr, Dr. Wolfgang Speiser:

**Das Publikum der Volksbildung**

Mittwoch, 10. Februar, 16 Uhr, Univ.-Ass. Dr. Wilhelm Solms:

**Das Publikum d. Gaststätten — Probleme d. Alkoholismus**

Mittwoch, 24. Februar, 16 Uhr, Dr. Friedrich Langer:

**Das Publikum der Theater**

4. SOZIALMEDIZINISCHER ARBEITSKREIS, Univ.-Doz. Dr. Alfred Giesel:

**Das Verhältnis von Arzt — Patient — Sozialvers.-Institut**

Erste Zusammenkunft, Donnerstag, 14. Jänner, 18 Uhr

Bei den folgenden drei Arbeitsgemeinschaften der Forschungsgemeinschaft werden Interessenten gebeten, sich im Sekretariat zu melden; sie werden dann zu den laufenden Arbeitssitzungen zugezogen werden:

5. SOZIALSTATISTISCHE ARBEITSGEMEINSCHAFT, Dr. Herta Firnberg:

**Die soziale Struktur der Großstadt**

6. GEOGRAPHISCHE ARBEITSGEMEINSCHAFT, Univ.-Prof. Dr. Hans Bobek:

**Arbeiten zur Stadtgeographie Wiens**

7. HISTORISCHE ARBEITSGEMEINSCHAFT, Dr. Fritz Fellner:

**Über die Entwicklung der politischen Parteien in Wien**

**ARBEITSGEMEINSCHAFTEN**

1. ARBEITSGEMEINSCHAFT FÜR VERHALTENSFORSCHUNG UND ENTWICKLUNGSPSYCHOLOGIE, unter Mitwirkung von Frau Univ.-Prof. Dr. Sylvia Klimpfinger und Otto König

Beginn im Jänner, Termin wird noch bekanntgegeben

2. JURISTISCHE ARBEITSGEMEINSCHAFT, Univ.-Ass. Dr. Robert Rimpel:

**Wesen und Methoden des juristischen Denkens**

Technische Wege zur richtigen Lösung von Rechtsfällen  
Montag, 11. Jänner, 18 Uhr, 14 tägig

3. ARBEITSKREIS „MITTELSCHULE“, Leitung: Priv.-Doz. Prof. Dr. Franz Häußler:

Freitag, 26. März, Freitag, 23. April, 17 Uhr

4. ARBEITSGEMEINSCHAFT ÜBER DIE PHILOSOPHIE ROBERT REINIGERS (Reiningerkreis) Unter Vorsitz von Frau Dr. Susanne Schmid

Samstag, 13. März, 16 Uhr, (14 tägig)

5. LITERARHISTORISCHE ARBEITSGEMEINSCHAFT, Dr. Josef Strelka

**Beiträge zur deutschen Literaturgeschichte von 1933-1945**

Montag, 1. März, Montag, 15. März, Montag, 5. April. 17.30 Uhr

6. ARBEITSGEMEINSCHAFT ÜBER JUGENDLITERATUR, unter Leitung von Prof. Dr. Richard Bamberger. Die Zusammenkünfte dieser Arbeitsgemeinschaft finden jeden 1., 2. und 4. Mittwoch im Monat in Wien VIII, Fuhrmannngasse 18 a, II. Stock, Tür 19 (Buchklub der Jugend) um 17.30 Uhr statt

7. THEATERWISSENSCHAFTLICHE ARBEITSGEMEINSCHAFT, DDr. Hans G. Marek

**Zur Soziologie des Theaters**

(Die Entwicklung des Berufsstandes der Schauspieler)

Freitag, 12. März, 17.30 Uhr (14 tägig)

8. ARBEITSKREIS FÜR KUNSTERZIEHUNG, unter Leitung von Dr. Ludwig Holmann:

Donnerstag, 11. März, Donnerstag, 8. April, 17 Uhr

### Eintrittspreise unserer Veranstaltungen:

Eintrittspreis zu den Vorträgen S 2.—. Gästekarten zu Kursen und Arbeitsgemeinschaften S 1.—. **Ordentliche Mitglieder haben zu allen Veranstaltungen unseres Institutes freien Zutritt.** Außerordentliche Mitglieder zahlen bei den Vorträgen einen Eintrittspreis von S 1.— und für die Teilnahme an Kursen und Arbeitsgemeinschaften je S 7.— pro Halbjahr. **Studenten haben gegen Vorweis der Hochschullegitimation zu allen Vorträgen freien Zutritt.**  
Bibliothek: Montag, Mittwoch und Freitag von 14 bis 19 Uhr.

Verleger, Eigentümer und Herausgeber: Institut für Wissenschaft und Kunst. — Für den Inhalt verantwortlich: Dr. Ernst Glaser, alle Wien VII, Museumstraße 5. — Druck von W. Jacobi & Sohn, Wien IX, Althanstraße 7-9

# Mitteilungen

## des Instituts für Wissenschaft und Kunst

Wien VII, Museumstraße 5 (hinter dem Volkstheater), Telephon B 31 3 45

Nummer **2** März-April

## März-April-Programm 1954

Mittwoch, 3. März, 19.30 Uhr, im Brahms-Saal des Musikvereinsgebäudes liest Heinz Hilpert, Göttingen, aus

**Adalbert Stifters Werke**

Karten von S 3.— bis S 10.— (Mitglieder 50% Ermäßigung) im Sekretariat des Instituts für Wissenschaft und Kunst, Wien VII, Museumstraße 5, Tel. B 31-3-45 (tägl. 9 — 19 Uhr) und an der Abendkassa im Musikvereinsgebäude

Montag, 8. März, 18.30 Uhr, Dr. Hermann Robl:

**Die Elementarteilchen**

Donnerstag, 11. März, 18.45 Uhr, Univ.-Prof. Dr. Haus Hoff:

**Jugendkrisen und ihre Folgen**

Dienstag, 16. März, 18.30 Uhr, Univ.-Doz. Dr. Friedrich Heer:

**Europäische Volksbewegungen in Mittelalter und Neuzeit**

Freitag, 19. März, 18.30 Uhr, Dr. Julius Mader:

**Franz Kafka — Das Werk**

Wege zu Kafka — Warnung vor Kafka (Gemeinsame Veranstaltung mit dem Verein „Arbeitermittelschule“)

Montag, 22. März, 18.30 Uhr, Prof. Karl F. König: (Colgate University Hamilton, New York):

**Goethe und Amerika**

Donnerstag, 25. März, 19.00 Uhr, Facharzt Dr. Hans Strotzka:

**Soziologische Probleme in der Psychotherapie**

(Gemeinsame Veranstaltung mit der österreichischen Gesellschaft für Psychologie)

Freitag, 2 April, 18.30 Uhr, Ing. Ferdinand Schaffer:

*Kulturpolitik* **Die Weltanschauung des arbeitenden Menschen**

Dienstag, 6. April, 18.30 Uhr, Dr. Gustav Otruba:

*Sozialstat.* **Die Anfänge der Industrie und die Entstehung der Arbeiterklasse in Oesterreich**

(Mit Lichtbildern)

Donnerstag, 8. April, 19.00 Uhr, Dr. Herbert Hönel:

*Psych.* **Ueber die Abfassung psychologischer Gutachten**

Aus den Erfahrungen eines Betriebsgraphologen  
(Gemeinsame Veranstaltung mit der Österreichischen Gesellschaft für Psychologie)

Freitag, 9. April, 18.30 Uhr, Dr. Julius Mader:

*Literaturhist.* **Der Humor im Werke Franz Kafkas**

Freitag 23. April, 18.30 Uhr, Direktor Dr. Ferdinand Hübner:

*Geschichte* **Die Spätantike in Oesterreich — Die Ergänzung unseres Geschichtsbildes seit 1945**

Unter Bezugnahme auf die neuesten Grabungsergebnisse  
(Gemeinsame Veranstaltung mit dem Verein „Arbeitermittelschule“)

Dienstag, 27. April, Univ.-Doz. Dr. Friedrich Heer:

*Geschichte* **Grundlagen der europäischen Demokratie der Neuzeit**

---

## FORSCHUNGSGEMEINSCHAFT FÜR GROSSTADTPROBLEME

Oberleitung Univ.-Prof. Dr. Wilhelm Marinelli

Die Sitzungen der folgenden Arbeitsgemeinschaften sind, sofern nicht ein spezieller Vermerk gemacht wurde, jedermann zugänglich.

1. BIOLOGISCHE ARBEITSGEMEINSCHAFT, Univ.-Doz. Dr. Gertr. Pleskot:

**Ökologie der Gewässer Wiens**

Montag 8. März, 18 Uhr

2. BIOKLIMATISCHE ARBEITSGEMEINSCHAFT, Dr. Franz Sauberer:

**Probleme der Bioklimatik der Großstadt**

Montag, 15. März; Montag, 26. April, 18 Uhr

3. SOZIOLOGISCHE ARBEITSGEMEINSCHAFT Dr. Ernst Glaser:

**Die Freizeitbeschäftigung des Großstädtlers**

Mittwoch, 10. März, 16 Uhr, Redakteur Martin Meier:

**Das Publikum der Sportplätze**

Mittwoch, 24. März, 16 Uhr, Prof. Eduard Gaertner:

**Die Besucher von Kunstaustellungen**

Mittwoch, 7. April, 16 Uhr, Walter Figdor:

**Reisepublikum und Reisebüro**

4. SOZIALMEDIZINISCHER ARBEITSKREIS, Univ.-Doz. Dr. Alfred Gisel:

Donnerstag, 18. März, 18 Uhr (3 wöchentlich)

**Das Verhältnis von Arzt — Patient — Sozialvers.-Institut**

Bei den folgenden drei Arbeitsgemeinschaften der Forschungsgemeinschaft werden Interessenten gebeten, sich im Sekretariat zu melden; sie werden dann zu den laufenden Arbeitssitzungen zugezogen werden:

5. SOZIALSTATISTISCHE ARBEITSGEMEINSCHAFT, Dr. Herta Firnberg:

**Die soziale Struktur der Großstadt**

6. GEOGRAPHISCHE ARBEITSGEMEINSCHAFT, Univ.-Prof. Dr. Hans Bobek:

**Arbeiten zur Stadtgeographie Wiens**

7. HISTORISCHE ARBEITSGEMEINSCHAFT, Dr. Fritz Fellner:

**Über die Entwicklung der politischen Parteien in Wien**

---

## ARBEITSGEMEINSCHAFTEN

1. ARBEITSGEMEINSCHAFT FÜR VERHALTENSFORSCHUNG UND ENTWICKLUNGSPSYCHOLOGIE, unter Mitwirkung von Frau Univ.-Prof. Dr. Sylvia Klimpfinger und Otto König

Mittwoch, 10 März, 18.30 Uhr (14 tägig)

2. JURISTISCHE ARBEITSGEMEINSCHAFT, Univ.-Ass. Dr. Robert Rimpel

**Wesen und Methoden des juristischen Denkens**

Technische Wege zur richtigen Lösung von Rechtsfällen

Montag, 8. März, 18 Uhr (14 tägig)

2. JURISTISCHE ARBEITSGEMEINSCHAFT, Univ.-Ass. Dr. Robert Rimpel:

**Wesen und Methoden des juristischen Denkens**

Technische Wege zur richtigen Lösung von Rechtsfällen

Montag, 3. Mai, 18.00 Uhr (14 tägig)

3. ARBEITSKREIS „MITTELSCHULE“, Leitung: Priv.-Doz. Prof. Dr. Franz Häußler:

Freitag, 28. Mai, 17.00 Uhr

4. ARBEITSGEMEINSCHAFT ÜBER DIE PHILOSOPHIE ROBERT REINIGERS (Reiningerkreis) Unter Vorsitz von Frau Dr. Susanne Schmid:

Samstag, 8. Mai, 16.00 Uhr, (14 tägig)

5. LITERARHISTORISCHE ARBEITSGEMEINSCHAFT, Dr. Josef Strelka:

**Beiträge zur deutschen Literaturgeschichte von 1933-1945**

Montag, 3. Mai, Montag, 17. Mai, Montag, 14. Juni, 17.30 Uhr

6. ARBEITSGEMEINSCHAFT ÜBER JUGENDLITERATUR, unter Leitung von Prof. Dr. Richard Bamberger. Die Zusammenkünfte dieser Arbeitsgemeinschaft finden jeden 1., 2. und 4. Mittwoch im Monat in Wien VIII, Fuhrmannsgasse 18 a, II. Stock, Tür 19 (Buchklub der Jugend) um 17.30 Uhr statt

7. ARBEITSKREIS FÜR KUNSTERZIEHUNG, unter Leitung von Dr. Ludwig Hofmann:

Donnerstag, 6. Mai, Donnerstag, 3. Juni, 17.00 Uhr

8. ARBEITSGEMEINSCHAFT FÜR KIRCHE UND SOZIALISMUS

Freitag, 11. Juni, 18.30 Uhr, Univ.-Prof. Dr. Johann Kleinappl:

**Der Sozialismus in moral-theologischer Sicht**

**Eintrittspreise unserer Veranstaltungen:**

Eintrittspreis zu den Vorträgen S 2.—. Gästekarten zu Kursen und Arbeitsgemeinschaften S 1.—. Ordentliche Mitglieder haben zu allen Veranstaltungen unseres Institutes freien Zutritt. Außerordentliche Mitglieder zahlen bei den Vorträgen einen Eintrittspreis von S 1.— und für die Teilnahme an Kursen und Arbeitsgemeinschaften je S 7.— pro Halbjahr. Studenten haben gegen Vorweis der Hochschullegitimation zu allen Vorträgen freien Zutritt. Bibliothek: Montag, Mittwoch und Freitag von 14 bis 19 Uhr.

Verleger, Eigentümer und Herausgeber: Institut für Wissenschaft und Kunst. — Für den Inhalt verantwortlich: Dr. Ernst Glaser, alle Wien VII, Museumstraße 5. — Druck von W. Jacobi & Sohn, Wien IX, Althanstraße 7—9

# Mitteilungen

## des Instituts für Wissenschaft und Kunst

Wien VII, Museumstraße 5 (hinter dem Volkstheater), Telephon B 31 3 45

Nummer **3** Mai-Juni

## Mai-Juni-Programm 1954

### I. VORTRÄGE

Dienstag, 4. Mai, 19.00 Uhr, Dr. Herta Blaha:

**Afrikanische Negerkunst — ihre Vergangenheit und Zukunft** ✓

(Mit Lichtbildern)

Mittwoch, 12. Mai, 18.30 Uhr, Priv.-Doz. Dr. Hans Hagnell (Stockholm)

**Gemeinwirtschaft und Lebensstandard in Schweden** Wirtschaft

Dieser Vortrag findet im Saal der Arbeiterkammer für Nieder- Österreich, Wien I, Wipplingerstraße 33 statt.

Donnerstag, 13. Mai, 19.00 Uhr, Univ.-Prof. Dr. Michael Erdelyi (University of Virginia, Fredericksburg):

**Probleme der Kommunikation im Betrieb** W. G. J. H.

(Gemeinsame Veranstaltung mit der sterreichischen Gesellschaft für Psychologie)

Dienstag, 18. Mai, 18.30 Uhr, und

Dienstag, 25. Mai, 18.30 Uhr, Priv.-Doz. Dr. Friedrich Heer:

**Grundlagen der europäischen Demokratie der Neuzeit I. und II.** Politik

Freitag, 28. Mai, 18.30 Uhr, Prof. Dr. Georg Hauser:

**Wege zum Musikerlebnis** Musiker

(Einfühlung — Musikverständnis)

(Gemeinsame Veranstaltung mit dem Verein „Arbeitermittelschule“)

*Politik*  
Freitag, 11. Juni, 18.30 Uhr, Univ.-Prof. Dr. Johann Kleinhappl:

**Der Sozialismus in moral-theologischer Sicht**

*Math*  
Montag, 14. Juni, 18.30 Uhr, Prof. Dr. Karl Strubecker: (Technische Hochschule, Karlsruhe)

**Mathematik und Wirklichkeit**

## II. VORTRAGSREIHEN

### 1. Gegenwärtige Probleme der Wissenschaftslogik:

Univ.-Prof. Dr. Arthur Pap (Universität Oregon, U. S. A.)

*4 x Phys.*  
Dienstag, 11. Mai, 19.00 Uhr: **Phänomenalismus und Realismus**

Freitag, 21. Mai, 19.00 Uhr: **Wahrheit und Wahrscheinlichkeit**

Dienstag, 1. Juni, 19.00 Uhr: **Der Empirismus und das „A priori“**

Dienstag, 15. Juni, 19.00 Uhr: **Psychologie und Physikalismus**

### 2. Mathematische Vortragsreihe (Mit Lichtbildern)

Univ.-Doz. Dr. Karl Lintner

*2 x Math*  
Montag, 3. Mai, 18.30 Uhr: **Kernprozesse**

Montag, 17. Mai, 18.30 Uhr: **Verwendung der Kernphysik in der Praxis**

---

Die Österreichische Filmwissenschaftliche Gesellschaft in Verbindung mit unserem INSTITUT FÜR WISSENSCHAFT UND KUNST sowie der Bundesstaatlichen Hauptstelle für Lichtbild und Bildungsfilm und führenden filminteressierten Instituten und Vereinigungen Wiens, veranstaltet zu Beginn der Wiener Festwochen vom 27. Mai bis 3. Juni 1954 eine

## *Internationale filmwissenschaftl. Woche*

In dieser Woche werden Vorträge, Diskussionen und Filmvorführungen veranstaltet.

Das genaue Programm liegt für Interessenten im Sekretariat unseres Institutes auf, wo auch Anmeldungen (in der Zeit von 9 — 19.00 Uhr) zu den Veranstaltungen entgegengenommen werden.

Teilnehmerkarten für die ganze Dauer der Veranstaltung (Dauerkarten Kostenbeitrag: S 30.—, Studenten mit Ausweis S 20.—. Tageskarten [jeweils für die Veranstaltungen eines Tages, Ausgabe nach Maßgabe der verfügbaren Plätze]: S 5.— (Studenten mit Hochschulausweis S 3.—).

## FORSCHUNGSGEMEINSCHAFT FÜR GROSSTADTPROBLEME

Oberleitung Univ.-Prof. Dr. Wilhelm Marinelli

Die Sitzungen der folgenden Arbeitsgemeinschaften sind, sofern nicht ein spezieller Vermerk gemacht wurde, jedermann zugänglich.

### 1. BIOLOGISCHE ARBEITSGEMEINSCHAFT, Univ.-Doz. Dr. Gertr. Pleskot: **Ökologie der Gewässer Wiens**

Montag 10. Mai, 14. Juni, 18 Uhr

### 2. BIOKLIMATISCHE ARBEITSGEMEINSCHAFT, Dr. Franz Sauberer: **Probleme der Bioklimatik der Großstadt**

Die nächste Zusammenkunft wird den Teilnehmern noch bekanntgegeben.

### 3. SOZIOLOGISCHE ARBEITSGEMEINSCHAFT Dr. Ernst Glaser: **Die Freizeitbeschäftigung des Großstädtlers**

Mittwoch, 19. Mai, 16.00 Uhr, Univ.-Prof. Dr. Leopold Schmidt:

### **Die Besucher unserer Museen**

### 4. SOZIALMEDIZINISCHER ARBEITSKREIS, Univ.-Doz. Dr. Alfred Gisel: Donnerstag, 6. Mai, 18.00 Uhr

### **Das Verhältnis von Arzt — Patient — Sozialvers.-Institut**

### 5. SOZIALSTATISTISCHE ARBEITSGEMEINSCHAFT, Dr. Herta Firnberg: **Die soziale Struktur der Großstadt**

### 6. GEOGRAPHISCHE ARBEITSGEMEINSCHAFT, Univ.-Prof. Dr. Hans Bobek: **Arbeiten zur Stadtgeographie Wiens**

### 7. HISTORISCHE ARBEITSGEMEINSCHAFT, Dr. Fritz Fellner: **Über die Entwicklung der politischen Parteien in Wien**

---

## ARBEITSGEMEINSCHAFTEN

### 1. ARBEITSGEMEINSCHAFT FÜR VERHALTENSFORSCHUNG UND ENTWICKLUNGSPSYCHOLOGIE, unter Mitwirkung von Frau Univ.-Prof. Dr. Sylvia Klimpfner und Otto König hat derzeit die Leitung übernommen: Frau Dr. Helene Stourzh

Mittwoch, 5. Mai, 18.30 Uhr (14 tändig)

8. GEOGRAPHISCHE ARBEITSGEMEINSCHAFT, Univ.-Prof. Dr. Hans Bobek:  
**Arbeiten zur Stadtgeographie Wiens**

9. HISTORISCHE ARBEITSGEMEINSCHAFT, Dr. Fritz Fellner:  
**Über die Entwicklung der politischen Parteien in Wien**  
Zu 7 bis 9: Anmeldungen im Sekretariat

#### IV. ARBEITSGEMEINSCHAFTEN

1. ARBEITSGEMEINSCHAFT FÜR VERHALTENSFORSCHUNG UND ENTWICKLUNGSPSYCHOLOGIE, unter Mitwirkung von Frau Univ.-Prof. Dr. Sylvia Klimpfner und Otto Koenig  
Beginn: Mittwoch, 13. Oktober, 18.30 Uhr
2. JURISTISCHE ARBEITSGEMEINSCHAFT, Univ.-Ass. DDr. Robert Rimpel:  
**Wesen und Methoden des juristischen Denkens**  
Technische Wege zur richtigen Lösung von Rechtsfällen  
Montag, 11. Okt., Montag, 8. Nov., Montag, 6. Dez., 18 Uhr
3. ARBEITSKREIS „MITTELSCHULE“, Leitung: Priv.-Doz. Prof. Dr. Franz Häußler:  
Freitag, 29. Oktober, Freitag, 26. November
4. ARBEITSGEMEINSCHAFT ÜBER DIE PHILOSOPHIE ROB. REININGERS (Reiningerkreis) Unter Vorsitz von Frau Dr. Susanne Schmid:  
Samstag, 9. Oktober, 16 Uhr, (14-tägig)
5. LITERARHISTORISCHE ARBEITSGEMEINSCHAFT, Dr. Josef Strelka:  
**Beiträge zur deutschen Literaturgeschichte von 1933-1945**  
Dienstag, 19. Oktober, (14-tägig)
6. AKTUELLE DICHTUNG IM RAHMEN DER WELTLITERATUR, Dr. Emanuel Bialonczyk:  
Donnerstag, 7. Okt., Donnerstag, 4. Nov., Donnerstag, 9. Dez., 18 Uhr
7. ARBEITSKREIS FÜR KUNSTERZIEHUNG, unter Leitung von Dr. Ludwig Hofmann  
Beginn: Donnerstag, 7. Oktober, 17 Uhr
8. ARBEITSGEMEINSCHAFT FÜR KIRCHE UND SOZIALISMUS, Dr. Albert Massiczek:  
**Kirche – Staat – Schule.** Erwägungen zum „Elternrecht“  
Freitag, 5. November, 18.30 Uhr

#### Eintrittspreise unserer Veranstaltungen:

Eintrittspreis zu den Vorträgen S 2.—. Gästekarten zu Kursen und Arbeitsgemeinschaften S 1.—. **Ordentliche Mitglieder haben zu allen Veranstaltungen unseres Institutes freien Zutritt.** Außerordentliche Mitglieder zahlen bei den Vorträgen einen Eintrittspreis von S 1.— und für die Teilnahme an Kursen und Arbeitsgemeinschaften je S 7.— pro Halbjahr. **Studenten haben gegen Vorweis der Hochschullegitimation zu allen Vorträgen freien Zutritt.**  
**Bibliothek:** Montag, Mittwoch und Freitag von 14 bis 19 Uhr.

Verleger, Eigentümer und Herausgeber: Institut für Wissenschaft und Kunst. — Für den Inhalt verantwortlich: Dr. Ernst Glaser, alle Wien VII, Museumstraße 5. — Druck von W. Jacobi & Sohn, Wien IX, Althanstraße 7-9

# Mitteilungen

## des Instituts für Wissenschaft und Kunst

Wien VII, Museumstraße 5 (hinter dem Volkstheater), Telephon B 31 3 45

Nummer **4** Oktober-November-Dezember

## Herbst-Programm 1954

### I. VORTRÄGE

Freitag, 8. Oktober, 18.30 Uhr, Dir. Dr. Norbert Janitschek:  
**Karl Kraus fehlt unserer Zeit!** *Literarhist.*  
Anlässlich des 80. Geburtstages des großen Satirikers  
(Gemeinsame Veranstaltung mit dem Verein „Arbeitermittelschule“)

Montag, 11. Oktober, 19 Uhr Auditorium maximum der Wiener Universität  
**Univ.-Prof. Dr. Otto Koehler** (Freiburg/Breisgau)

### Können Tiere denken?

*Zoologie*

Tierpsychologische Versuche zur Frage des vorsprachlichen Denkens  
Mit Filmvorführungen und Lichtbildern  
Karten von S 3.— bis S 8.— (Studenten S 2.—) im Sekretariat des Institutes,  
Wien VII, Museumstr. 5 von 9 — 19 Uhr. Mitglieder erhalten 10% Ermäßigung

Freitag, 5. November, 18.30 Uhr, Dr. Albert Massiczek:  
**Kirche — Staat — Schule.** Erwägungen zum „Elternrecht“ *Päd.*

Dienstag, 9. November, 18.30 Uhr, Sekt.-Rat Dr. Maximilian Piperek:  
**Sinnespflege für den Industriemenschen** *Psych.*

Mittwoch, 10. November, 18.30 Uhr, Dr. Fritz Fellner:  
**Schicksalsjahre Oesterreichs: Der Zerfall des Habsburgerreiches** *Zeitgen.*  
(Gemeinsame Veranstaltung mit dem Verein „Arbeitermittelschule“)

Donnerstag, 18. November, 19 Uhr, Dr. med. Edmund Fröhmann:  
**Gestimmtheit und Archetypus als proleptischer Steuerungsfaktor der Affektivität** *Psych.*  
(Gemeinsame Veranstaltung mit der Österreichischen Gesellschaft für Psychologie)

Dienstag, 23. November, 18.30 Uhr, Dipl.-Ing. Rudolf Pfaffinger:  
**Die Unterbringung der Erholungsstätte beim Wohn- und Industrieviertel** (Mit Lichtbildern) *Arch.*

Mittwoch, 24. November, 18.30 Uhr, Otto Koenig:

**Verhaltensstudien im Negerdorf** (Mit Filmvorführungen) *Verhaltensf.*

Freitag, 26. November, 18.30 Uhr, Dr. Josef Strelka:

**Georg Forsters literarhistorische Bedeutung** *literarhist.*  
(Zur 200. Wiederkehr seines Geburtstages)

Mittwoch, 1. Dezember, 18.30 Uhr, Otto Koenig:

**Tierpsychologische Beobachtungen in Westafrika** *Verhaltensf.*  
(Mit Filmvorführungen)

Freitag, 10. Dezember, 18.30 Uhr, Dir. Dr. Ferdinand Hübner:

**Lord Byron, ein Vergessener?** *Literaturw.*

Zeitgebundenes und Bleibendes aus seinem Werk  
Proben aus seinen Schriften, teils in englischer Sprache, teils in  
deutscher Uebersetzung  
(Gemeinsame Veranstaltung mit dem Verein „Arbeitermittelschule“)

## II. VORTRAGSREIHEN

### 1. Dr. Paul Feyerabend: **Philosophie und Wissenschaft**

Donnerstag, 21. Oktober, 18.30 Uhr: **Philosophie und Wissenschaft**

Donnerstag, 11. November, 18.30 Uhr: **Wissenschaft und Erfahrung**

Donnerstag, 2. Dezember, 18.30 Uhr: **Die positivistische Wissenschafts-  
theorie**

Ihre Geschichte, ihre Auswirkung in der Gegenwart und ihre Mängel

### 2. Dr. Leopold Peczar: **Differentialgleichungen**

Montag, 11. Oktober, 18.30 Uhr: **Grundbegriffe und Klassifikation der  
Differentialgleichungen, Ausblicke auf die Anwendungen**

Montag, 25. Oktober, 18.30 Uhr: **Existenzsätze, elementare Integra-  
tionsmethoden**

Montag, 8. November, 18.30 Uhr: **Gewöhnliche Differentialgleichungen  
höherer Ordnung, insbesondere lineare Differential-  
gleichungen**

Montag, 22. November, 18.30 Uhr: **Partielle Differentialgleichungen  
1. Ordnung**

Montag, 13. Dezember, 18.30 Uhr: **Partielle Differentialgleichungen  
2. Ordnung**

### 3. Dr. Herta Blaha: **Afrikanische Kunst** (Mit Lichtbildern)

✓ Dienstag, 16. November, 18.30 Uhr: **Religiöse Grundlage der Neger-  
kunst in Afrika**

✓ Dienstag, 7. Dezember, 18.30 Uhr: **Gesellschaftsform und Kunst der  
Neger**

Weitere Vorträge folgen im Jänner und Februar 1955

### 4. Dr. Julius Mader: **Das Theater von heute**

Freitag, 1. Oktober, 18.15 Uhr: **Das Theater von heute**

Wesen — Krise — Ausblick

Bei den folgenden Veranstaltungen dieser Vortragsreihe hält  
Herr Dr. Julius Mader den Einführungsvortrag. Außerdem wir-  
ken Mitglieder des Volkstheaters mit.

Freitag, 15. Oktober, 18.15 Uhr: Friedrich Schiller: **„Die Räuber“**

Sturm und Drang — Urbild des Nihilismus

Freitag 29. Oktober, 18.15 Uhr: J. W. Goethe: **Faust, 1. und 2. Teil**

Größe und Verhängnis des Menschengestes

Freitag, 12. November, 18.15 Uhr: Franz Grillparzer: **Der Traum ein Leben**

Maßlosigkeit und Maß des Menschen

Freitag, 19. November, 18.15 Uhr: Ferdinand Raimund: **Der Diamant des  
Geisterkönigs**. Zauberreich der Dichtung — Humor des Volkes

Freitag, 3. Dezember, 18.15 Uhr: Johann Nestroy: **Ausgewählte Szenen**  
Menschenkenner — Zauberer des Wortes

## III. FORSCHUNGSGEMEINSCHAFT FÜR GROSSTADTPROBLEME

Oberleitung Univ.-Prof. Dr. Wilhelm Marinelli

Die Sitzungen der folgenden Arbeitsgemeinschaften sind, sofern nicht ein  
spezieller Vermerk gemacht wurde, jedermann zugänglich.

1. BIOLOGISCHE ARBEITSGEMEINSCHAFT, Univ.-Doz. Dr. Gertr. Pleskot:

**Ökologie der Gewässer Wiens**

Montag, 25. Okt., Montag, 8. Nov., Montag, 6. Dez., 18 Uhr

2. BIOKLIMATISCHE ARBEITSGEMEINSCHAFT, Dr. Franz Sauberer:

**Probleme der Bioklimatik der Großstadt**

Montag, 15. November, 18 Uhr

3. SOZIOLOGISCHE ARBEITSGEMEINSCHAFT, Dr. Ernst Glaser und  
Dr. Gertrude Wagner:

**Die Freizeitbeschäftigung des Großstädtlers**

Mittwoch, 20. Oktober, 16.15 Uhr, (14-tägig)

4. SOZIALMEDIZINISCHER ARBEITSKREIS, Univ.-Doz. Dr. Alfred Gisel:

**Das Verhältnis von Arzt — Patient — Sozialvers.-Institut**

Beginn im November

5. JURISTISCHE ARBEITSGEMEINSCHAFT, DDr. Robert Rimpel:

**Rechtsprobleme der Großsiedlung**

Montag, 25. Okt., Montag, 22. Nov., Montag, 20. Dez., 18 Uhr

6. ARBEITSGEMEINSCHAFT ZUR SOZIALGESCHICHTE DER ARBEITER-  
SCHAFT WIENS, Dr. Gustav Otruba:

Donnerstag, 14. Oktober, Donnerstag, 18. November, 18 Uhr

7. SOZIALSTATISTISCHE ARBEITSGEMEINSCHAFT, Dr. Herta Firnberg:

**Die soziale Struktur der Großstadt**